

THEMA:  
Relevanz  
der Kirche



# KIRCHEN NACHRICHTEN

---

Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz |  
Taborkirchgemeinde | Bethanienkirchgemeinde

---

März | April | Mai 2024

## „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

1. Korinther 16



Die Jahreslosung für das Jahr 2024 steht im Brief des Paulus an die Korinther im 16. Kapitel: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Dieser Spruch wird uns 2024 begleiten. Zentral in ihm ist der Begriff „Liebe“. Das Wort „Liebe“ kommt über 500 mal in der Bibel vor und ist so auch ein Leitwort für unseren Glauben.

Was ist „Liebe“ aber eigentlich?

Ich verbinde mit „Liebe“ wohl als erstes dieses Gefühl der Leidenschaft und Zuneigung. Und wie aufregend und wunderbar ist es, wenn einen dieses Gefühl überkommt. Und wie leicht gehen einem da Dinge von der Hand. Ist es das, worauf Paulus die Korinther und uns aufmerksam machen will?

Mit Erich Fromm (Psychoanalytiker, Philosoph und Sozialpsychologe, 1900–1980) lässt sich die Jahreslosung noch einmal in einer anderen Tiefe ausloten. In seinem Buch „Die Kunst des Liebens“ – vielleicht ein Lesetipp für 2024 – widmet er sich unserem Thema und kommt zu nachdenkenswerten Schlüssen. Für ihn ist Liebe „nicht nur ein starkes Gefühl, es ist auch eine Entscheidung, ein Urteil, ein Versprechen“ (Fromm, Erich: Kunst des Liebens, Stuttgart, 1954, S. 70). Liebe ist damit in erster Linie „eine Aktivität und kein passiver Affekt. Sie ist etwas, das man in sich selbst entwickelt, nicht etwas, dem man verfällt“ (ebd., S. 33). Liebe ist dabei „die tätige Sorge für das Leben und das Wachstum dessen, was wir lieben“ (ebd., 38).

Die Frage ist damit nicht: „In was oder wen bin ich verliebt?“, sondern „Was oder wen will ich lieben?“ Für die Gemeinde im zerstrittenen Korinth könnte diese Erkenntnis ein öffnender Moment gewesen sein. Natürlich ist es einfacher, jemandem Gutes zu tun, den man gut leiden mag. Wenn ich aber auf dieses Gefühl warte, dann könnte das bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag dauern. Oder ich entscheide mich eben dafür, dem oder der, obwohl ich sie nicht unbedingt mag, Gutes zu tun (oder mit Erich Fromm tätig zu werden in der „Sorge für das Leben und Wachstum“). So entsteht Gutes, die Welt wird etwas besser und so kann Gemeinde und Gemeinschaft entstehen. Ja, das braucht manchmal Überwindung und will geübt und gelernt sein.

Paulus ermahnt uns das Lieben zu üben. Und dies wird uns besonders 2024 begleiten.

Ich wünsche uns in diesem Sinne ein gutes Jahr 2024. Möge es durchdrungen sein mit Liebe. Und ich wünsche uns, dass Gott uns dazu immer wieder Freude, Kraft, Geduld und Ideen gibt.

*Ihr Pfarrer Dr. Sebastian Ziera*

Die Veranstaltungsorte sind die **H** Heilandskirche/Westkreuz, **T** Taborkirche, **B** Bethanienkirche und **PHI** Philippuskirche.

In diesem Kalender stehen einmalige und sporadische Veranstaltungen.

Regelmäßige Veranstaltungen der Gruppen und Kreise finden Sie auf den Seiten 5-7.

## VERANSTALTUNGEN



MÄRZ 2024

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,  
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

*Markus 16,6*

- Sa 02.03., 17.00 Uhr **B** „TastENZEIT“ – Klavierkompositionen von F. W. Herschel, G. B. Platti, J. Haydn u.a., Klavier: Stephan Paul Audersch; Eintritt frei, Spenden erwünscht
- Fr 08.03., 20.00 Uhr **PHI** Wohnzimmerkirche – s. S. 17
- Sa 09.03., ab 14.00 Uhr **T** Festprogramm zu „120 Jahre Taborkirche“ – Gemeindenachmittag mit einem bunten Programm für Klein und Groß:
- 14.00 Uhr Turmbesteigung und Kirchenführung mit Ausstellungseröffnung „120 Jahre Taborkirche“
- 17.00 Uhr *Gelenauer Marionettentheater* in der Taborkirche „Revue mit den kleinsten Künstlern der Welt“
- 19.00 Uhr Die Taborkirche im Film
- Sa 09.03., 16.00 Uhr **B** Familienkino; Eintritt frei, Spenden erwünscht
- Sa 09.03., 20.00 Uhr **B** Winterkino; Eintritt frei, Spenden erwünscht
- So 10.03., 9.30 Uhr **T** Festgottesdienst zum 120. Kirchweihfest der Taborkirche mit der „Missa Festiva in G“ von Christopher Tambling mit der Taborkantorei, Posaunenchor, Orgel: Lukas Müller; Leitung: Andreas Mitschke
- Mo 11.03. – Fr 15.03. **B** Wanderausstellung „Reboot Weiß Schwarz“ im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ – s. S. 21
- Sa 16.03., 17.00 Uhr **T** Winterkonzert an der Taborkirche (Gemeindesaal); Eintritt 8 Euro / 5 Euro ermässigt – siehe Aushänge
- Di 19.03., 10.30 Uhr **H** raffiniert kochen – gepflegt essen – s. S. 19
- Do 21.03., 19.00 Uhr **PHI** Lesung und Gespräch mit Samuel Meffire: "Ich, ein Sachse – mein deutsch-deutsches Leben", Eintritt frei
- Do 28.03., 17.00 Uhr **T** Tischabendmahl zum Gründonnerstag
- Fr 29.03., 15.00 Uhr **T** Konzert „Johannespassion“ von J. S. Bach mit der Taborkantorei und dem Mendelssohn-Kammerorchester, Solist\*innen: Susanne Haupt, Inga Jäger, Ahn-Cheol Hwan und Steven Klose, Leitung: Andreas Mitschke; Eintritt 20 Euro / ermässigt 15 Euro / mit Leipzig-Pass 5 Euro – siehe Aushänge

## APRIL 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

- Sa 13.04., ab 08.00 Uhr **T** Arbeitseinsatz um und in der Taborkirche – s.S. 23  
 Sa 13.04., 18.00 Uhr **B** Konzert der Reihe „Schon gehört?“ mit Tamta Magradze (Klavier, Georgien); Eintritt frei, Spenden erwünscht  
 Di 16.04., 18.00 Uhr **T** Mitgliederversammlung des Fördervereins der Taborkirche

## MAI 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12

- Sa 04.05., ab 10.00 Uhr **T** Nachbarschaftsfrühstück am Parkeingang unterhalb der Kirche – siehe Aushänge  
 Sa 04.05., 17.00 Uhr **B** Geistliche Abendmusik – Kompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts, Bethanienkantorei, Instrumentalist\*innen, Leitung: Stephan Paul Audersch; Eintritt frei, Spenden erwünscht  
 Sa 04.05., 17.00 Uhr **T** Frühjahrskonzert mit Gabriele Lamotte im Mai; Eintritt 8 Euro/ ermässigt 5 Euro – s. Aushänge  
 Mi 08.05., 20.00 Uhr **PHI** Konzert im Rahmen des *a-cappella Festivals Leipzig: Vocado* aus Schweden; Eintritt: 25 Euro/ Rentner\*innen, mit Leipzig-Pass 20 Euro/ ermässigt 15 Euro  
 Sa 18.05., 18.00 Uhr **B** Konzert der Reihe „Schon gehört?“ – „Mozart auf der Reise nach Prag“ mit Wolf-Dieter Rammner (Lesung) und Gerlinde Otto (Klavier); Eintritt frei, Spenden erwünscht  
 Mo 20.05., 17.00 Uhr **B** Konzert der *Sächsischen Bläserphilharmonie* mit Werken von Bach, Mendelssohn und Wagner; Eintritt: 22 Euro/ ermässigt 15 Euro/ Kinder bis 14 Jahre frei  
 Fr 24.05., 20.00 Uhr **PHI** Wohnzimmerkirche – s. S. 17  
 Sa 25.05., 15.00 Uhr **B** Start der neuen Sommercafé-Saison – s. S. 21

## VORSCHAU AUF JUNI 2024

- So 09.06., ab 14.00 Uhr **T** Bürgerfest – Stadtteilstadtteilfest – Johannisfest – s. Aushänge  
 Fr 14.06., ab 18.00 Uhr **T** „Nacht der Chöre“ in der Taborkirche; Eintritt frei, Spenden erwünscht – s. Aushänge  
 Sa 22.06., 18.00 Uhr **B** Konzert der Reihe „Schon gehört?“ mit Deren Wang (Klavier, Japan); Eintritt frei, Spenden erwünscht

## MUSIK



### Kantoreien

■ Bethanienkirche

**Do 19.30 Uhr**, Gemeindesaal

Leitung: KMD Stephan Paul Audersch

■ Taborkirche

**Di 19.30 Uhr**, Gemeindesaal

Leitung: Andreas Mitschke

### Kammermusikensemble

■ Bethanienkirche

**Proben nach Vereinbarung**

Leitung und Infos: KMD Stephan Paul Audersch

### Jungbläserausbildung

■ Taborkirche Gemeindehaus, Saal

**Mi 17.45–18.45 Uhr**

Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203)

4 48 40, E-Mail: [serpent@basshorn.info](mailto:serpent@basshorn.info)

### Posaunenchor

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Saal

**Mi 19.00–20.30 Uhr**

Leitung: Hans-Martin Schlegel, Tel. (034203)

4 48 40, E-Mail: [serpent@basshorn.info](mailto:serpent@basshorn.info)

## KINDER, JUGEND UND FAMILIEN



### Minikirche (0 – 3 Jahre)

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

**Mi 16.00–17.30 Uhr**

### Kinderkirche (4 – 6 Jahre)

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

**Mi 16.00–17.30 Uhr**

### Juniorkirche (Klasse 1–4)

■ Heilandskirche

Klasse 1–4: **Mo 16.15–17.00 Uhr**

■ Bethanienkirche

Klasse 1–4: **Di 14.30–15.15 Uhr**

### Kinderchöre

■ Bethanienkirche

**Mo 15.30 Uhr**: ab 1. Klasse

**Mo 16.30 Uhr**: Vorschule

Leitung: Andreas Mitschke

■ Heilandskirche

**Mo 15.00 Uhr**: ab 1. Klasse

Leitung: Constanze Hirsch

### Junior–Musiktheater-Treff

■ Heilandskirche

**Mo 16.00 Uhr**: ab 5. Klasse

Leitung: Constanze Hirsch

### Pfadfinder\*innen

■ Taborkirche, Pfarrgarten

**Sa 16.00–19.00 Uhr**

**23.03., 15.00–18.00 Uhr**

**27.04., 25.05., 15./16.06. mit Übernachtung**

Weitere Informationen bei Susanne Schönherr  
(Kontaktdaten s. S. 26)

### Juniorkirche (Klasse 5–6)

■ Bethanienkirche

**Fr 15.30–18.00 Uhr**

**01.03., 19.04., 17.05., 31.05.**

weitere Informationen und die Termine über  
Heidi Marie Pohlers (Kontaktdaten s. S. 26)

### Konfi-Kurse

**Klasse 7 + 8**

Die Termine sind in den Gruppen bekannt.

Weitere Infos bekommen Sie über unsere

Pfarrer\*innen – siehe Kontakt auf Seite 26

### Junge Gemeinde

**Di 19.00–21.00 Uhr** ■ Bethanienkirche

### Teamertreffen

Informationen bei Heidi Marie Pohlers + Martin

Staemmler-Michael (Kontaktdaten s. S. 26)

## SENIOREN



### Seniorenkreise

#### ■ Seniorenkreis in Bethanien

**Mi 14.30 Uhr**, Gemeindesaal (barrierefrei)

**Di 19.03., 10.30 Uhr** „raffiniert kochen – gepflegt essen“ im *Westkreuz* – s. S. 19

**03.04., 08.05.**

#### ■ Seniorenkreis in Lindenu-Plagwitz

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis nach Bethanien

**Di 19.03., 10.30 Uhr** „raffiniert kochen – gepflegt essen“ im *Westkreuz* – s. S. 19

#### ■ Seniorenkreis in Tabor

**Do 14.30 Uhr** Gemeindehaus, Zimmer 31

**Di 19.03., 10.30 Uhr** „raffiniert kochen – gepflegt essen“ im *Westkreuz* – s. S. 19

**04.04., 02.05.**

#### Seniorenbüro Südwest mit Begegnungsstätte

Dieskaustr. 138

Bitte Aushänge für Veranstaltungen beachten.

### Fit im Ruhestand

**Mo 15.00 Uhr**

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume (barrierefrei)

**18.03.** „Kindheit in Schleußig – Berichte aus der Kriegs- und Nachkriegszeit“, aufgelockert mit heiterer Musik – ein Nachmittag mit Ellen Roeser

**22.04.** „Auf den Spuren St. Patricks“ – Vikarin Katharina Haas berichtet von ihrem Aufenthalt in Irland

**13.05.** Exkursion zur Andreaskapelle in Knautnaundorf, Beginn der Führung: 15.30 Uhr (Treffpunkt für Mitfahrt im Privat-PKW: 15.00 Uhr Bethanienkirche, bitte bei Interesse bei den Veranstaltungen am 18.03. oder 22.04. melden; mit ÖPNV: Linie 1 oder 2 bis Adler, umsteigen am Adler in Linie 3 bis Knautkleeberg, von Knautkleeberg mit Bus 120 bis Rundkapellenweg)

*Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen, Abkündigungen oder der Webseite.*

## Teil-Weise

Die Infos zu den Gruppen des Projekts von und mit älteren Menschen finden Sie auf der Seite 14 und auf [www.teil-weise.de](http://www.teil-weise.de)

## ERWACHSENE



### Hauskreis

**Di 20.00 Uhr** ■ Kontakt über Konstantin Enge [engekonstantin@googlemail.com](mailto:engekonstantin@googlemail.com)

### Gesprächskreis HEK

(Heilands Erwachsenenkreis)

**2. + 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr**

Informationen bei Katharina Farack: [halla-hek@randomice.net](mailto:halla-hek@randomice.net)

### Turmtratsch

**Mi 19.30 Uhr**

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume  
Neue Mitglieder und Gäste herzlich willkommen!

**13.03.** Besuch der Aufführung von „Lucia di Lammermoor“ in der Oper Leipzig

**17.04.** Entwicklung der künstlichen Intelligenz (Teil 2) mit Joachim Schmidt

**15.05.** Fernwärmeversorgung in Leipzig – Martin Meigen berichtet von den Anfängen bis zur Gegenwart

### Abend mit der Bibel

**Letzter Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr**

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume  
Die Reihe findet bis auf Weiteres nicht statt. Wir informieren Sie, wenn sie wieder startet.

### Taborstammtisch

**Do 19.00 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 31

**28.03., 17.00 Uhr** Tischabendmahl

**25.04.** Schösserhaus – Überlegungen und geplante Nutzung (Diskussion)

**30.05.** Bürgerinitiative Kleinzschocher – eine Bereicherung auch für die Kirchgemeinde (Diskussion)

Junge Erwachsene von 20 bis 40

**Fr 19.30 Uhr** ■ Taborkirche Gemeindehaus

Kontakt: [je-taborkirche@web.de](mailto:je-taborkirche@web.de)

Begegnungsabend Mittlere Jahre

**Fr 19.30 Uhr**

■ Taborkirche, Gemeindehaus, Zimmer 12

**15.03.** Filmabend

**12.04.** Bibelarbeit

**03.05.** Maibowle und Spieleabend

Meditation des Tanzes

**2. + 4. Dienstag im Monat, 17.45 Uhr**

■ Taborkirche, Andachtsraum

**12. + 26.03., 09. + 23.04., 14. + 28.05.**

Taizéandacht

**3. Sonntag im Monat 20.00 Uhr**

■ Bethanienkirche, Brautkapelle

**17.03., 21.04., 19.05.**

Taufbesuchsdienst

■ Bethanienkirche, Kinder- und Jugendräume

Wer hat Lust mitzumachen? Mehr Infos auf unserer Webseite [www.bethanienkirche-leipzig.de](http://www.bethanienkirche-leipzig.de) oder über Carolin Enge ([carolin.enge@evlks.de](mailto:carolin.enge@evlks.de))

Landeskirchliche Gemeinschaft

**2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr**

■ Bethanienkirche

**13.03., 10.04., 08.05.**

## Gemeindepädagog\*in gesucht

Ab dem Sommer 2024 suchen wir in der Region 8 – das sind unsere fünf Schwesterkirchengemeinden Lindenu-Plagwitz, Schleußig, Kleinzschocher, Großzschocher und Knauthain – dringend Verstärkung durch eine\*n Gemeindepädagog\*in (m / w / d).

Die offizielle Ausschreibung wird im Amtsblatt unserer Landeskirche veröffentlicht. Erste Informationen erhalten sie jedoch schon bei Pfarrer Dr. Sebastian Ziera und Pfarrer Daniel Meulenber – Kontaktdaten s. S. 26.

**PROJEKT RAUM KIRCHE**  
LÄDT DICH EIN ZUM

**co.hilo**  
KAFFEEKOLLEKTIV  
fairen Kaffee gibts vom Hilo-Kollektiv gegen Spende  
mit Mitmach-Angeboten für Kids

**4. NACHBARSHAFTS FRÜHSTÜCK**

bei Regen im Gemeindefest, Windaferstr. 45a

**Mitbring-Büfett!**

am 4. Mai  
ab 10.00-13.00  
Am Parkeingang unterhalb der Taborkirche

Triff Menschen aus der Nachbarschaft, lerne Akteur:innen aus dem Stadtteil kennen, genieße ein Frühstück im Grünen

Eine Veranstaltung von **wege** in Kooperation mit **LIXER** **co.hilo** KAFFEEKOLLEKTIV **STADTTEIL 4**

Dieses Projekt wird finanziert aus Mitteln des Stadtteilbudgets der Stadt Leipzig.

Was ist wichtig in meinem Leben? Wofür setze ich mich ein? Welche Institutionen repräsentieren meine Werte? Und gehört Kirche noch dazu? Unsere Gesellschaft wandelt sich und die Frage ist, wie sich unsere Kirche und damit auch wir uns für Wandel öffnen, wo wir als Christ\*innen und Glaubensgemeinschaft Verantwortung übernehmen und wann wir zu unserem Prinzip der Nächstenliebe stehen. Die folgenden Texte versuchen, Antworten zu finden.

## Ist das relevant oder kann das weg?

Die Frage nach der Relevanz hat Konjunktur: Man kann sein Email-Postfach durch „Posteingang mit Relevanz“ strukturieren, ein Radiosender wirbt mit „Alles von Relevanz“ und in öffentlichen Debatten wird über die Relevanz der Kirche(n) diskutiert.

Mit „Relevanz“ wird bezeichnet, welche Bedeutung jemand einer Sache oder einem Inhalt zuschreibt. „Relevanz“ ist damit ein Begriff der Beurteilung und Qualität. Zum Bedeutungsspektrum von „Relevanz“ gehören „Wichtigkeit“, „Bedeutsamkeit“, „Erheblichkeit“, „Lebensdienlichkeit“.

Wie und warum Sachen oder Inhalte für Menschen wichtig werden, wird in der Wissenschaft untersucht. Grundlegende Erkenntnisse sind dabei, dass Relevanzen nicht festgelegt sind, sondern entstehen. Der Mensch hat hier eine Gestaltungshoheit und -verantwortung: Die Frage „Ist das wichtig, oder kann das weg?“, muss und wird jede\*r für sich selbst entscheiden. Dass etwas Relevanz bekommt, liegt ein Entstehungsprozess zu Grunde. Dabei ist „Aufmerksamkeit“ hier eine Grundkomponente. „Aufmerksamkeit“ ist die Bedingung und ein Kernmoment von Relevanz: Etwas muss mir aufmerksam in den Blick kommen. Man kann sagen, dass Inhalte, denen wir Aufmerksamkeit schenken, die Möglichkeit

haben, in unserem Leben wichtig zu werden. Diese Binsenweisheit ist Grundlage einer jeden Werbung und der Erziehung.

Die Frage nach der Relevanz schärft den Blick für unsere gesellschaftliche, kirchliche und persönliche Ausrichtung: Indem wir fragen, welcher Inhalt und welcher Sache wie viel Relevanz bzw. Wichtigkeit zugesprochen wird, kommen wir dem auf die Spur. Gleichzeitig ist die Frage nach der Relevanz vor allem unter dem Aspekt „Aufmerksamkeit“ zukunftsweisend. Hier kann man analysieren: Was wird uns in unserem Alltag vor Augen gestellt? Und wohin richte ich meine Aufmerksamkeit? Was lehren und zeigen wir auch unseren Kindern und Enkeln? Denn: In der „Aufmerksamkeit“ von heute liegt die „Relevanz“ von morgen.

*Ihr Pfarrer Dr. Sebastian Ziera*

*Die für diesen Text benutzte Literatur finden Sie im Impressum auf Seite 24.*

## Welche Relevanz hat Kirche heute?

Einige Antworten auf diese Frage liefert die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, die im Herbst 2023 veröffentlicht wurde. So sind nur noch 13 % der Befragten als kirchlich-religiös einzuschätzen. Unter den evangelischen Kirchenmitgliedern stehen ca. 60 % deutlich distanziert zur Institution Kirche. Und nur noch für weniger als 15 % gehört der Gottesdienstbesuch zum Christsein. Die Gründe für die Kirchenmitgliedschaft werden vielfältiger, doch stehen soziale Motive insgesamt an erster Stelle: der Einsatz der Kirche für Solidarität und Gerechtigkeit sowie das Kümmern um Bedürftige.

Was heißt das für die kirchliche Arbeit vor Ort? Wir müssen uns und unsere Arbeit verändern, um religiös oder kirchlich Interessierte zu erreichen. Der klassische Sonntagsgottesdienst hat an Relevanz für die Breite der Kirchenmitglieder verloren. Vielleicht auch deshalb, weil uns die



Balance zwischen kirchlichen Ritualen und einer für viele Menschen verständlichen Sprache nicht ausreichend gelingt. Wichtig ist aber: Die Weitergabe von Gottes Botschaft erfolgt nicht nur durch Predigten, sondern auch durch unser Handeln – wenn wir als Christ\*innen mitten im Stadtteil, Bedürftige unterstützen, aber auch für Alltagsthemen der Menschen da sind. Sozialraumorientierung ist deshalb – gemeinsam mit der Diakonie – ein wichtiges kirchliches Arbeitsfeld der Zukunft.

Auch die Zusammenarbeit in der Region kann zur Stärkung der Relevanz von Kirche beitragen. Denn sie ermöglicht – gerade in der Großstadt – die Profilbildung an den verschiedenen Standorten, um für die vielfältigen Bedürfnisse, Interessen und Zugänge der Menschen differenzierte evangelische Angebote zu machen.

*Stefan Heinig*

Weitere Informationen zur Kirchemitgliedschafts-Untersuchung: <https://kmu.ekd.de>

## Kirche unverzichtbar für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt

Über die Junge Gemeinde von Philippus fand ich, aus einem „kirchlich-atheistischen“ Elternhaus, als Jugendliche den Weg zum Glauben. Es war die Zeit der Anti-Kriegsdemonstrationen und den Protesten gegen die Stationierung der atomaren Kriegswaffen Pershing 2 und SS 20 in West und Ost in Mitteleuropa. Auch wir in der Jungen Gemeinde waren aktiv in der Friedensbewegung „Schwerter zu Pflugscharen“ und brachten unseren Protest in Form von Bühnenstücken zum Ausdruck. Sogar bei einem ökumenischen Jugendgottesdienst in der Evangelisch-Reformierten Kirche in Leipzig (ich spielte die Fromme Helene) traten wir auf und in Dresden nahmen wir am Treffen der Spielscharen (Theatergruppen) teil, gewannen sogar mit unserem Antikriegsstück und ich war mit dabei. Auch in der Nikolaikirche gestal-

teten wir 1983 und 1984 Montagsgebete. Zudem hat mein Glaube mir seit jeher geholfen, Krisen in allen Lebenssituationen zu meistern.

Mein Glaube beflügelte mich, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen und Anfang der 1980er Jahre wurde ich Mitglied im Kirchenvorstand von Philippus. Seither sehe ich es als eine der Hauptaufgaben der Kirche, das soziale Anliegen in der Gesellschaft uneigennützig mit Herz und Verstand zu praktizieren. Viele der sozialen Einrichtungen sind unter dem Dach der Kirchen angesiedelt.

Sollte sich der Trend fortsetzen, dass das zunehmende Desinteresse bei jüngeren Generationen generell an Kirche zunimmt und damit das soziale ehrenamtliche Engagement nicht mehr „Up-to-Date“ ist, werden viele dieser Einrichtungen für Senior\*innen und auch für den Nachwuchs vor einer ungewissen Zukunft stehen.

*Elke Kurth*



## Veränderung sein und begleiten

Vor ein paar Tagen ist mir das Zitat der Schwarzen Aktivistin Audre Lord begegnet: „Wir müssen genau die Veränderung sein, die wir uns wünschen in der Welt.“ Es inspiriert mich, weil es nicht ablenkt und den Fokus auf das Eigene, die eigene Motivation, Haltung und daraus folgende Handlung konzentriert. Auf Kirche und die heutige gesellschaftliche Situation bezogen, so meine ich, ist es genau das: sich bewusst werden, was „Kirche sein“ für uns heute bedeutet,

Wir haben auch die Konfirmand\*innen der 8. Klasse gefragt, was ihnen an Kirche wichtig ist. Eine Auswahl an Antworten finden Sie hier:

An Kirche ist mir wichtig:  
dass es ein Platz ist, wo man  
mit Freunden und Familie  
hingehen und eine schöne  
Zeit haben kann.

An Kirche ist mir wichtig, dass  
man sich nicht einsam fühlt.

Kirche bedeutet für mich nichts.

An Kirche ist mir der Zusammenhalt und das  
Füreinander-Dasein wichtig. Man lernt viele  
Leute mit großem Herzen kennen.

An Kirche ist mir  
die Gemeinschaft  
wichtig.

An Kirche ist mir wichtig,  
dass man gemeinsam ist  
und Glaube auffrischt.

An Kirche ist mir wichtig:  
Lieder singen, Nähe zu Gott,  
Gemeinschaft, zur Ruhe kommen,  
spannende Predigten.

Mir ist an Kirche wichtig, dass jeder  
gleich behandelt wird (egal, wie man  
aussieht), und dass man beten und  
erzählen kann, ohne dass Leute lachen.



An Kirche ist mir wichtig,  
dass man Frieden und innere  
Ruhe finden kann.

An Kirche ist mir die „virtuelle“ Gemein-  
schaft der Gläubigen über die Länder und  
Jahrhunderte hinweg wichtig. Der Gedanke,  
dass schon hunderte Menschen vor mir an  
diesem Platz saßen und beteten.

An Kirche ist mir  
wichtig, dass man neue  
Blickwinkel bekommt.

damit wir diese Essenz, den gesellschaftlichen Bedingungen angepasst, in die Welt ausstrahlen können. Wenn ich auf *Projekt-Raum-Kirche* schaue, so sehe ich da drei Motivationslinien. Erstens: das Interesse an den heutigen Bedürfnissen der Menschen. Beim Nachbarschaftsfrühstück finden Menschen z.B. die Gemeinschaft, den Austausch, die Ungezwungenheit, die sie brauchen, um Kontakte zu knüpfen ohne größere Verpflichtung einzugehen. Zweitens: Durch die Beteiligung an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ zeigen wir, dass Glaube lebensweltliche Relevanz hat. Wir sind als Christen-Menschen aufgefordert zu einer gerechteren Welt beizutragen, Rassismus und andere Formen von Diskriminierung abzubauen und den Dialog darüber zu fördern. Genau diese Haltung hat nicht nur Außenwirkung, sondern lässt kirchliches Engagement zu einer friedvolleren Gesellschaft beitragen. Drittens: Das Format der Wohnzimmerkirche zeigt, dass Kirche auch „Binnen-Formate“ ändern kann und somit Raum für Suchende, Glaubende und Neugierige ist. Damit setzen wir die Akzente, die wir uns für die Welt wünschen und begleiten Veränderungsprozesse in der Gesellschaft. Die Botschaft eines mitgehenden Gottes in allen Gezeiten kann auch dadurch seine beständige Kraft entfalten.

*Fanny Lichtenberger*

## Relevanz und Verantwortung – erste Ergebnisse des Schutzkonzeptes unseres SKVs und die ForuM-Studie

Mit großer Betroffenheit und Erschütterung haben wir die Ergebnisse der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche aufgenommen. Diese zeigen nochmals die Bedeutung unserer Arbeit an einem Schutzkonzept in der Region 8, welches seit März 2023 von der Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“ erstellt wird.

Die Sicherheit und das Wohlergehen aller Gemeindeglieder haben für uns höchste Priorität. Deshalb mussten bereits alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen Personen verpflichtend ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, sowie eine Schulung zum Verhaltenskodex der Landeskirche besuchen und diesen auch unterschreiben. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer sicheren Gemeinschaft ist die Benennung von Ansprechpersonen, an die sich Menschen, vertrauensvoll wenden können, wenn Sie Opfer von grenzüberschreitendem Verhalten in unseren Gemeinden geworden sind oder Kenntnis über solches erlangt haben.

**Pfarrer Daniel Meulenberg: 0341-4201541,**

**daniel.meulenberg@evlks.de**

**Sabine Albani: 0176-98589787**

**Tobias Graupner, Kinder- und Jugendschutzbeauftragter des Kirchenbezirks Leipzig:**

**0341-212009530 / 0176-20657169**

Derzeit befindet sich die Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“ im Abschluss der Risikoanalyse, welche in den Kirchennachrichten vom September 2023 genauer beschrieben wurde. In Zukunft werden wir Sie auch weiterhin in den Kirchennachrichten über den Fortschritt des Schutzkonzeptes informieren. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Verantwortlichen in Ihrem Kirchenvorstand.

*Für Menschen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, gibt es auch die Möglichkeit, sich an unabhängige und kirchliche Beratungsstellen zu wenden. Die Anlaufstellen.help hilft Ihnen – auf Wunsch anonym – bei der Suche nach den passenden Ansprechpersonen: [www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help). Weitere Informationen zur ForuM-Studie erhalten Sie unter: [www.forum-studie.de](http://www.forum-studie.de).*

*Informationen zur Arbeit der Evangelischen Kirche zum Thema sexualisierte Gewalt finden Sie hier: [www.ekd.de/Missbrauch](http://www.ekd.de/Missbrauch)*



## Neuer Konfrikurs!

*Liebe Kinder der jetzigen 6. Klassen, liebe Eltern,* wir laden herzlich zum nächsten Konfi-Kurs ein. Die Konfizeit ist eine besondere Zeit. Gemeinsam werden wir uns auf den Weg machen und versuchen, etwas mehr zu verstehen und zu sehen, wer Gott ist, was Kirche und Gemeinde im Kern ausmacht. Wir nähern uns damit auch den großen Fragen unseres Lebens und unserer Zeit. Zusammen wollen wir mit einem abwechslungsreichen Programm unsere gemeinsame Zeit gestalten, werden Rüstzeiten erleben, Ausfahrten machen, Projekte umsetzen und samstags, an den monatlichen Konfi-Tagen, unserem eigenen Glauben auf der Spur sein. **Wir starten am Wochenende vom 07./08.09.** mit einer kleinen Kennenlern-Rüstzeit auf dem Pfarrgelände in Knauthain. Alle wichtigen Infos zum Ablauf des gesamten Kurses, den Daten, Terminen und der Organisation erfahrt ihr auf dem **Elternabend am Montag, dem 10.06., um 19.30 Uhr**, im Gemeindehaus in Tabor (Kleinzschocher). Die Anmeldung zum Konfirmationsunterricht läuft über die entsprechenden Gemeindebüros oder via Mail ([sebastian.ziera@evlks.de](mailto:sebastian.ziera@evlks.de) / [daniel.meulenberg@evlks.de](mailto:daniel.meulenberg@evlks.de))

*Wir freuen uns auf den neuen Kurs!  
Pfarrer Daniel Meulenberg &  
Pfarrer Dr. Sebastian Ziera*

## Gemeindefreizeit für alle Altersgruppen

im Gästehaus „Felsengrund“ im Kurort Rathen (Sächsische Schweiz) vom 20. bis 24.06.

*Liebe Familien und Interessierte,* wir möchten euch herzlich einladen, ein paar Tage mit uns in der wunderschönen Sächsischen Schweiz zu verbringen. Gemeinsam möchten wir mit euch ausruhen, einander begegnen, Natur genießen, ein Thema genauer unter die Lupe nehmen und Andachten feiern. Wir nennen solche Tage „Gemeindefreizeit“. Alle sind willkommen! Die Angebote werden den Altersgruppen gemäß vorbereitet oder bewusst generationensübergreifend geplant. Die Gestaltung der Tage werden einem bestimmten Rhythmus folgen, an dem ihr euch gerne orientieren könnt, dessen Teilnahme aber absolut selbstbestimmt erfolgen kann. Falls ihr also in eurem Kalender noch ein paar Tage Platz und nun Lust bekommen habt, uns auf die Reise zu begleiten, meldet euch gerne bei uns. Es wäre schön, wenn wir **bis zum 31.03.** die Anmeldungen erhalten.

### Die Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung für 4 Tage im Überblick:

- **Erwachsener ab 18 Jahre:** DZ mit Dusche/WC: 244 Euro, EZ mit Dusche/WC: 284 Euro / DZ mit Etagedusche: 228 Euro, EZ mit Etagedusche: 244 Euro
- **Kinder 12 bis 17 Jahre:** 192 Euro, **6 bis 11 Jahre:** 156 Euro, **3 bis 5 Jahre:** 108 Euro, **unter 3 Jahre:** 0 Euro

Die Kirchgemeinden sind zu einer finanziellen Unterstützung gern bereit, wenn die Kosten nicht selbst getragen werden können. Alle sollen die Möglichkeit haben, an der Freizeit teilzunehmen. – Unverbindliche Anmeldung bitte per Mai an: [m.staemmler-michael@gmx.de](mailto:m.staemmler-michael@gmx.de)

*Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit,  
Katharina Haas und Martin Staemmler-Michael*

## Sonne, Blumen und Kaffee – Senior\*innen-Ausflug nach Bad Dürrenberg

*Liebe Senior\*innen,*

hiermit möchte ich Sie gern zu einer Ausfahrt nach Bad Dürrenberg zur Landesgartenschau einladen: Wir fahren **am Donnerstag, 27.06., um um 9.00 Uhr** mit dem Bus von der Bethanienkirche nach Bad Dürrenberg. Dort werden wir die Landesgartenschau besuchen und gemeinsam essen. Außerdem wird Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen sein. Die Rückfahrt erfolgt ca. 16.30 Uhr.

Wir erbitten für die Fahrt und Kaffee und Kuchen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 35 Euro. Mel- den Sie sich gern unter [sebastian.ziera@evlks.de](mailto:sebastian.ziera@evlks.de) oder in den Pfarrämtern für die Fahrt an.

*Liebe Grüße, Ihr Pfarrer Dr. Sebastian Ziera*

## Einladung zur Paddelrüstzeit in den Sommerferien

Du bist jung und mutig? Du kennst dich aus und du sehnst dich nach echten Abenteuern, lieb- st die Natur und das Draußen-sein? Du willst mit anderen eine tolle Zeit erleben und dich bei Wind und Wetter beweisen? Dann haben wir genau das richtige für Dich!

Wir laden Dich herzlich ein zur Paddelrüstzeit in den letzten beiden Wochen der Sommerferien. Auf dem Programm stehen u. a. die Erfahrung in und mit der großartigen Natur, das Paddeln, das Kochen, Spaß und Spiel, kleinere und größere Abenteuer, freilich die Gemeinschaft untereinander und nicht zuletzt die geistliche Vertiefung im Glauben durch die Andachten und Gespräche, das Gebet und die Musik.

Zielgruppe sind die Konfis der 8. Klasse und die JGs. Die Tour wird auf der Mecklenburgischen Seenplatte stattfinden: Paddeln mit 3er Canadi- ern (besetzt mit 2 Personen und Gepäck) **vom Freitag, dem 26.07. bis Donnerstag, dem 01.08.** unter der Leitung von Pfarrer Daniel Meulenberg. Genauere Informationen, das Anmeldeformular

sowie den Rüstzeitpass bekommt ihr in eurer JG oder bei Pfarrer Meulenberg. **Anmeldeschluss ist der 30.04.** Die Kosten werden sich auf ca. 190 Euro pro Person belaufen, sind jedoch abhängig von der Anzahl der Teilnehmer\*innen. Familien- rabatt wird auf Anfrage natürlich ermöglicht. Wir freuen uns auf Euch!

## Das Projekt Teil-Weise und die Weisheit

Mein verstorbener Mann, Pfarrer Heinz Schneemann, als treibende Kraft und ich haben vor fast zwei Jahren das Projekt *Teil-Weise* initiiert. In- zwischen wird es von vielen Menschen aus den Gemeinden im Leipziger Südwesten getragen. Pfarrerin Langner-Stephan hat es von Beginn an liebevoll und klar begleitet und dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Was macht unser Projekt aus? Wir gehen, wie auch die neuere Altersforschung, von der Viel- fältigkeit des Alters aus – es ist nicht grau, son- dern bunt. Als ältere Menschen sind wir reich an Lebenserfahrungen, an Kenntnissen und Fähig- keiten, die wir im Lauf unseres Lebens erworben haben. So sind wir zumindest zum Teil weise – so ist der Name unseres Projekts entstanden. Zur Weisheit gehört aber noch viel mehr, nämlich Herzenswärme und Herzensbildung, denn was nutzt uns der Verstand, wenn er nicht mit Güte und Menschenliebe verbunden ist?

Der Name unseres Projekts *Teil-Weise* hat auf einer weiteren Ebene mit „teilen“ zu tun. Denn Weisheit lässt sich teilen, das erleben wir in unseren Interessengruppen. Wir teilen nicht nur unsere Erfahrungen, unser Wissen, unsere Kenntnisse und unsere Ideen. Wir teilen in un- seren Gruppen auch, was uns bewegt, was uns erfreut und erfüllt und was uns – trotz mancher Erschwernis – Kraft, Mut und Sinn gibt. So las- sen wir uns immer wieder überraschen, welche neuen Erkenntnisse wir gewinnen und welche ungewohnten Wege sich gehen lassen.

*Anke Schneemann*



**Gruppe „Gesellschaftsfragen“**

**einmal im Monat montags, 17.30 Uhr:**

im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a

Ansprechpartnerin: Marion Kunz

E-Mail: marion.kunz@evlks.de

Telefon: (0341) 212009425

**04.03.** Antje Ramien, Seniorensicherheitsberaterin der Stadt Leipzig, zum Thema „Kriminalprävention“

**08.04.** Reimar Riese: China als „neue Gefahr“?

**06.05.** Marion Kunz, Seniorenbeauftragte KBZ Leipzig, zum Rahmenschutzkonzept der Landeskirche Sachsen

**Gruppe „Glauben, Zweifel, Weisheit“**

**letzter Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr**

in der Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42

Ansprechpartner: Joachim Schmidt

E-Mail: Jo\_Schmidt\_Leipzig@web.de

Telefon: (0341) 2491321

**21.03., 25.04., 30.05.**

**Gruppe „Heimat- und Stadtgeschichte“**

Ansprechpartner: Lothar Kurth

E-Mail: lothar-kurth@gmx.de

Telefon: (0341) 2315454

Wir haben verschiedene Ausflüge geplant. Weitere Infos über Lothar Kurth.

**Mittwoch, 20.03., 18.00 Uhr** Versöhnungskirche in Gohlis, Ausstellung von Kirchenmodellen

**Samstag, 20.04., 15.00 Uhr** Torhaus Döhlitz, Zinnfigurenmuseum

**Mittwoch, 08.05., 18.00 Uhr** Vogelschutzlehrstätte in Stötteritz (mit über 400 Vogelpräparaten)

**Gruppe „Kunst und Kultur“**

im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a

Ansprechpartnerin: Sabine Otto

E-Mail: sabinekarinotto@gmail.com

Telefon: (0176) 43850907

**im März** Buchlesung

**im April** Besuch des Bach-Museums

**im Mai** Besuch des Schillerhauses

*Die Termine sind noch in Planung, Änderungen vorbehalten – bitte die genauen Daten bei Sabine Otto erfragen.*

**Gruppe „Literatur“**

**1. Montag im Monat, 19.00 Uhr:**

**04.03., 08.04., 06.05.**

in der Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42

Ansprechpartnerin: Anke Schneemann

E-Mail: mail@teilweise.de

Tel.: (0341) 24747260

**Gruppe „Singen, einfach so“**

**alle zwei Wochen dienstags, 9.00 Uhr:**

**05.03. + 19.03., 16.04. + 30.04., 14.05. + 28.05.**

im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a

Ansprechpartner: Kantor Holger Hildebrand

E-Mail: holger-hildebrand@gmx.de

**Gruppe „Ruhepol – Ankommen...**

**Loslassen...Auftanken“**

**14-tägig montags, 18.00 Uhr:**

**04.03. + 18.03., 01.04., 15.04. + 29.04., 13.05. + 27.05.**

im Gemeindehaus Tabor, Windorfer Str. 45a

Ansprechpartner: Klaus Hinze,

E-Mail: klaus.hinze@posteo.de

Telefon: (0341) 5852075

**Gruppe „Walken“**

**dienstags, 10.15 Uhr**

an der Treppe vor der Taborkirche

Ansprechpartnerin: Cornelia Hinze

E-Mail: corneliahinze@web.de

## „Wasser marsch!“ – Entdeckertage 2024 für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Bist du zwischen 8 und 12 Jahren und möchtest in den Sommerferien auf eine Entdeckertour gehen, dabei spannende Dinge zum Thema Wasser herausfinden, kreativ werden, mit anderen spielen, singen und neue Freund\*innen finden? Dann komm zu den Entdeckertagen 2024.

### Alle wichtigen Informationen:

- Diese Freizeit findet in der Villa Jühling, Semmelweisstraße 6 in 06120 Halle/Saale statt.
- Kosten: 290 Euro pro Kind, 250 Euro für Geschwisterkinder (inkl. Vollverpflegung und Materialien)
- Betreuung durch ein Team von Gemeindepädagog\*innen und Ehrenamtlichen aus dem Kirchenbezirk Leipzig
- Die Anreise erfolgt selbstorganisiert
- Veranstalter: *Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung*

Die Entdeckertage finden in den ersten beiden Ferienwochen zweimal jeweils mit dem selben Programm statt. Zeitnahes Anmelden ist empfehlenswert. **Anmeldeschluss ist der 03.04.**

### Entdeckertage 1:

23.06.–28.06.

Anmeldung unter: <https://app.laxxo.de/anmeldung/uk1158> oder per QR-Code



### Entdeckertage 2:

30.06.24–05.07.

Anmeldung unter: <https://app.laxxo.de/anmeldung/lspbw4> oder per QR-Code



Nähere Infos unter:

[www.kirchemitkindern-leipzig.de/unterwegs](http://www.kirchemitkindern-leipzig.de/unterwegs)

## Herzliche Einladung zum Juniorkirchen-Spezial: Lesenacht

Wir laden alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse **vom 15. auf den 16.03.** zu unserer Lesenacht **ins Westkreuz / Heilandskirche (Weißenfelder Straße 16)** ein.

Geschichten lesen, oder Geschichten lauschen. Beides ist möglich! Du hast eine Geschichte, die dir richtig gut gefällt? Dann bring sie mit! Vielleicht wollen andere genau deine Geschichte hören... **Los geht es um 18.00 Uhr.** Das Ende ist nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen.



Oma, Opa, Mama, Papa oder andere aus eurer Familie können sehr gut vorlesen? Dann fragt doch mal, ob sie bei der Lesenacht eine Zeit lang für euch lesen wollen. Und gebt uns Bescheid! Wir suchen noch Vorlesende! – Ihr möchtet dabei sein? In beiden Fällen meldet euch unter: [gempaed-bth.leipzig@evlks.de](mailto:gempaed-bth.leipzig@evlks.de); Betreff: Lesenacht. Dann bekommt ihr einen Anmeldezettel zugesendet. Oder wir klären Fragen rund ums Vorlesen.

Auch Freundinnen und Freunde können mitkommen, wenn sie einen Anmeldezettel ausgefüllt haben. Wir bitten noch um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro (Abendessen, Brötchen, Heizkosten) und einen Beitrag zum Frühstück (Milch, Kakao, Marmelade, usw.). Genaueres und weitere Fragen klären wir dann direkt per Mail.

*Es freuen sich auf eure Anmeldungen*

*Heidi Marie und Susanne*

## NEU! Juniorkirche XL

Lasst uns etwas Neues ausprobieren: Ein Treffen für Kinder der 1. bis 6. Klasse an einem **Freitag-nachmittag**. Von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr gibt es eine Ankommenszeit. Du kannst dich an einem Obst-Imbiss stärken und mit den anderen schon etwas spielen.

**15.30 Uhr** ist dann der gemeinsame Start. Du schaffst es nicht pünktlich? Kein Problem! Komm dann dazu, ab wann du es einrichten kannst. Danach wird in kleineren Gruppen thematisch und kreativ gearbeitet. Aber auch Singen und gemeinsames Spielen werden nicht zu kurz kommen.

Zum **Abschluss um 18.00 Uhr** laden wir Eltern und Geschwister mit in die jeweilige Kirche ein. „Jeweilig“, weil wir mit diesem Format die Kirchen und Gemeinderäume unserer Region kennenlernen wollen. So haben alle mal einen kurzen, mal einen etwas längeren Weg.



Hier die Termine und Orte:

**12.04. Heilandskirche/Westkreuz (Weißenfelser Straße 16)**

**03.05. Apostelkirche (Huttenstraße 14)**

**07.06. Hoffnungskirche (Seumestraße 129)**

Wir schicken vor den Terminen noch eine Nudel-Umfrage herum, damit wir den Überblick haben, wen wir erwarten können. Du bist noch nicht in einem unserer Verteiler? Dann schick uns eine Mail an: [gempaed-bth.leipzig@evlks.de](mailto:gempaed-bth.leipzig@evlks.de)

*Es freuen sich auf dich  
Heidi Marie und Susanne*

## Übersicht Kindergottesdienst-Weiterbildung 2024

bei Fragen wendet euch bitte an  
Susanne Schönherr:  
[susanne.schoenherr@evlks.de](mailto:susanne.schoenherr@evlks.de)

### Modul 4: Fit im Umgang mit der Bibel

Termin: **09.03.**

Ort: Probstheida Gemeindehaus,  
Russenstraße 23, 04289 Leipzig  
Verantwortlich: Barbara Hühler

### Weiterbildung in unserer Region 8 mit der Möglichkeit, in biblische Texte einzutauchen

– bei Bedarfein anderes dringendes Thema –

Termin: **19.04., 18.00–20.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Taborkirche  
Verantwortlich: Susanne Schönherr

### Weiterbildung in unserer Region 8 Thema noch offen

Termin: **13.09., 18.00–20.30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus Hoffnungskirche  
(Knauthain) Seumestraße 129  
Verantwortlich: Susanne Schönherr

### Modul 5: Fit für Rituale und Liturgie

Termin: **16.11.**

Ort: Probstheida Gemeindehaus,  
Russenstraße 23, 04289 Leipzig  
Verantwortlich: Ekkehard Weber

## Fortsetzung der Weiterbildung 2025

**Modul 6: Fit für die kreative Arbeit mit  
Kindern**

**Modul 7: Fit für die Verantwortung  
über Gruppen**

Themen: Aufsichtspflicht, Kinderschutz  
und Umgang mit Medikamenten



**woh  
zimmer  
kirche  
leipzig**

**2024**

20:00 Ankommen  
20:30 Beginn

8. März  
Philippuskirche,  
Aurelienstr. 54

24. Mai  
Philippuskirche

30. August  
Westkreuz,  
Weißenfelderstr. 16

8. November  
Philippuskirche

PROJEKT  
RAUM  
KIRCHE  
LÄDT SICH EIN

PHILIPPUS

EVANGELISCHE  
STUDIENBEREICHENLEIPZIG  
ESG

WESTKREUZ

## Wohnzimmerkirche geht weiter

Nach einem erfolgreichen Start unseres neuen Formats „Wohnzimmerkirche“ machen wir weiter! Wir laden herzlich ein zu zwei Abenden in den gemütlich veränderten Altarraum der Philippuskirche – zu guter Musik, Gesprächen, Zeit zum Zuhören und Nachdenken, Wortimpulsen und Tischgemeinschaft mit Bier, Limo und kleinen Snacks.

Wir freuen uns auf viele (neue) Gesichter! Gemeinsame Veranstalter von „Wohnzimmerkirche“ sind: *Projekt-Raum-Kirche*, *Förderverein Philippus e. V.* und die *Evangelische Studierenden-gemeinde*.

## Neu in Philippus: Orgelmatinee

Mit der neu restaurierten Jehmlichorgel hat Philippus einen besonderen Schatz. Neben Konzerten und Orgelführungen für Groß und Klein, Kirchenführungen und Gottesdiensten erklingt sie nun in einem neuen Format. **Jeweils 11.00 Uhr** laden wir zur Orgelmusik:

**Sonntag, 17.03., 11.00 Uhr** Orgelmatinee mit KMD Stephan Paul Audersch

**Sonntag, 09.06., 11.00 Uhr** Orgelmatinee mit KMD Stephan Paul Audersch

**Sonntag, 20.10., 11.00 Uhr** Orgelmatinee mit Andreas Mitschke

## Weitere Termine in Philippus im Frühjahr

**Dienstag, 05.03., 18.30 Uhr** Kochen mit der Bibel (Anmeldung erforderlich, Beitrag zur Deckung der Unkosten)

**Freitag, 08.03., 10.00 Uhr** Sibylle Kuhne – Weibergeschichten; Eintritt: VVK 12 Euro, AK 15 Euro

**Donnerstag, 21.03., 19.00 Uhr** Lesung und Gespräch mit Samuel Meffire: "Ich, ein Sachse – mein deutsch-deutsches Leben", Eintritt frei

**Freitag, 19.04., 20.00 Uhr** Konzert mit William Basinski: „Bells Echo iiinteriiim“; Eintritt: VVK 40 Euro über [www.tixforgigs.com](http://www.tixforgigs.com)

**Mittwoch, 08.05., 20.00 Uhr** Konzert im Rahmen des *a cappella Festivals Leipzig: Vocado* aus Schweden; Eintritt: 25 Euro, Rentner\*innen / Leipzig-Pass 20 Euro, ermässigt 15 Euro

## Regelmäßig in Philippus:

**jeden Mittwoch 17.00 Uhr** Gebet des Körpers

**Donnerstag, 14.03., 28.03., 11.04., 25.04.,**

**jeweils 19.30 Uhr** Kontemplation

**Sonntag, 17.03., 14.04., jeweils 17.00 Uhr**

Kanonsingen

**Bitte beachten Sie:** Die Planung für die Monate März bis Mai ist noch nicht abgeschlossen und die Übersicht über die Veranstaltungen nicht vollständig. Aktuelle Infos finden Sie auf [www.philippus-leipzig.de/programm/termine](http://www.philippus-leipzig.de/programm/termine)



## Das Westkreuz ist eröffnet!

Mit einem rauschenden Fest und einem beschwingten Gottesdienst zum Reformationstag feierten wir mit vielen Gästen die Eröffnung des *Westkreuzes*, dem Wohnzimmer von Plagwitz. Schön, dass ihr gekommen seid. Ihr ward alle wundervolle Gäste!

Wir veröffentlichen hier die Eröffnungsworte beim Stapellauf „der Westkreuz“. Sie zeigen an, wofür die Heilandskirche mit dem Projekt *Westkreuz* steht:

„Wir segeln mit unserem Schiff durch die Zeit. Eigentlich wird unter den Mastbaum ein Goldstück gelegt. Es soll vor unbekanntem, finstern



Mächten schützen. Unser Mast ist das Kreuz. Das Kreuz steht fest und sicher auf dem Boden von Gewaltlosigkeit, Versöhnung und Freiheit. Auf diesem Schiff und bei diesem Mast können wir uns füreinander öffnen, voneinander hören und miteinander feiern in der Vielfalt unserer Lebensformen.

Möge es so sein, dass dieses Schiff bei stürmischer See den Kurs der Freiheit hält. Möge es so sein, dass dieses Schiff die Kraft hat, Schiffbrüchige des Lebens aufzunehmen. Möge es so sein, dass dieses Schiff durch uns Segel setzt, wenn wir in See stechen, um Neuland zu entdecken. So taufen wir das Plagwitzer Heilandschiff auf den Namen *Westkreuz*.

Der Segen sei bei allen, die dieses Schiff aufsuchen oder wieder verlassen. Der Segen berührt unsere Seelen und verbindet uns. Allzeit gute Fahrt und eine Handbreit Menschenwürde im Herzen.“

*Pfarrer Martin Staemmler-Michael, 28.10.2023*



## raffiniert kochen – gepflegt essen

*Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,*  
das *Westkreuz*-Team bindet für Sie die Schürze um und lädt Sie zu einem gemeinsamen Mittagessen **am Dienstag, dem 19.03., um 10.30 Uhr** in die Heilandskirche (Kombüse) ein.



### Wir planen:

- mit Ihnen zu kochen (wer nicht kocht, für den gibt es andere Angebote)
- gute Musik und verbindende Worte
- ein gutes Essen in fröhlicher Runde

Um gut planen zu können, bitten wir um Ihre Anmeldung mit Nennung der Teilnehmerzahl per Mail: [m.staemmler-michael@gmx.de](mailto:m.staemmler-michael@gmx.de) oder unter 0341-4801939 (mit AB) **bis zum 10.03.**

Um unser Treffen zu finanzieren, bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro.

*Wir freuen uns auf Sie, Ihre Alexander Heider  
und Martin Staemmler-Michael*



### Oster-Mitbring-Frühstück

Bist du zu Ostern alleine und hättest gern Gesellschaft? Hast du keine Lust zu Hause ein großes Frühstück vorzubereiten, aber magst trotzdem gerne irgendwie Ostern feiern? Magst du mal andere Gesichter sehen und neue Leute kennenlernen? Frühstücke am **Ostersonntag** mit uns! Komm **am 31.03., um 9.00 Uhr** alleine, zu zweit oder mit deiner ganzen Familie ins *Westkreuz* und bringe ein paar Frühstückszutaten mit. Wir stellen Kaffee, Milch, (Oster)Eier und Wasser. Helfende Hände sind bereits ab 8.30 Uhr gerne gesehen. Wir freuen uns auf euch!

*Der Kirchenvorstand*



Kennen Sie Ihren Kirchenvorstand? In jeder Ausgabe der Kirchennachrichten stellt sich ein Mitglied vor.

**Konstantin Enge**  
im Kirchenvorstand seit Oktober 2015

Hier treffen Sie mich in der Gemeinde:  
Zum Beispiel beim *Winterkino* und zum *Theologischen Montag*.

Dafür engagiere ich mich:  
Eine Kirchgemeinde, in der Menschen Zuspruch, Geborgenheit und Selbstwirksamkeit erleben.

Das war in den letzten Monaten ein Höhepunkt für mich in der Gemeinde:  
Die Christvespern mit dem zauberhaften Singpiel, den tollen Impulsen der beiden Prediger und der schönen Musik.

Meine Lieblingsgeschichte aus der Bibel:  
Die Geschichte von den Emmaus-Jüngern (Lukas 24, 13-35), die mit Jesus auf dem Weg sind, ohne es in ihrer Trauer zu bemerken. Die unterwegs viel von ihm lernen, ihn beim gemeinsamen Essen schließlich erkennen und bemerken, wie in seiner Gegenwart ihr Herz brannte. Am Ende steht der unbändige Wunsch von dieser Begegnung weiterzuerzählen.

Was ich Ihnen (über mich) noch sagen möchte:  
Ich bin überzeugt davon, dass das Reich Gottes unter uns wächst, wenn wir miteinander und mit ihm daran bauen – bauen Sie mit?

## Schon gehört? Die Konzertreihe geht weiter!

Vor einem Jahr wurde Ihnen an dieser Stelle die neue Konzertreihe „Schon gehört?“ vorgestellt. In sieben Konzerten erklangen dann an Samstagabenden in der Bethanienkirche Meisterwerke vor allem der Klavierliteratur, an zwei Abenden auch für Klavier und Cello bzw. Klavier und Violine. Die Künstler\*innen nicht nur live, sondern auch so nah zu erleben – das war einfach sehr schön!

Nun geht diese Konzertreihe weiter, die ersten vier Abende stehen schon fest. **Am Samstag, dem 13.04., um 18.00 Uhr**, wird die georgische Pianistin Tamta Magradze die neue Saison eröffnen. Sie hatte uns schon im Mai 2023 mit Werken unter anderem von Domenico Scarlatti und Franz Liszt begeistert. Das Konzert **am 18.05.** trägt den Titel „Mozart auf der Reise nach Prag“. Wolf-Dieter Rammler wird aus der gleichnamigen Novelle von Eduard Mörike lesen und Gerlinde Otto wird das Geschehen musikalisch umrahmen. Mit virtuoser Klaviermusik geht es dann auch weiter: **Am 22.06.** wird der Pianist Deren Wang aus Japan und am **13.07.** der Pianist Gyu Choi aus Korea zu Gast in der Bethanienkirche sein. – Wir freuen uns auf die Konzerte und auch auf Ihren Besuch!

*Gerlinde Otto und Martin Meigen*



Internationale Wochen gegen Rassismus  
 WANDERAUSSTELLUNG REBOOT  
**WEISS SCHWARZ**  
 Neue Perspektiven auf das Thema  
 Menschenbild und Gerechtigkeit

**11.-15. März 2024**  
 Bethanienkirche, Stieglitzstr. 42

**13. März**  
 19:00 Eröffnung mit Musik und  
 Gespräch mit G. Palacios Borjas,  
 Koordinator der Ausstellung

**14. März**  
 9:00-12:00 Workshop zur Ausstellung  
 mit C. Monz vom  
 Entwicklungspolitischen Netzwerk  
 Sachsen, Kosten: 20,00€

**Workshopanmeldung und Infos:**  
 mail@projekt-raum-kirche.de  
 www.bethanienkirche-leipzig.de





## Herzliche Einladung ins Sommercafé

**Jeden zweiten Samstag im Sommer ab 15.00 Uhr** gibt es im schönen, schattigen Garten der Bethanienkirche selbst gebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und natürlich auch kalte Getränke. Zum Ausruhen nach einem Spaziergang im Auwald oder als Treffpunkt zum Plaudern. Die Kirche ist offen und auch ein Blick vom Turm ist möglich. Dazu gibt es meist ein kleines Kulturprogramm. **Die neue Saison beginnt am 25.05.** mit dem Kinderchor und wird **am 08.06.** mit dem *Juniortreff* – der Musiktheatergruppe um Constanze Hirsch – fortgesetzt. Weitere Termine zum Vormerken sind: **22.06., 10.08., 24.08. und 07.09.** voraussichtlich mit dem Chor *Westklang*, der Gruppe *Kormat* u.a. Wer das Sommercafé tatkräftig unterstützen und z.B. beim Aufbau oder Kaffeekochen helfen möchte, melde sich gern bei [katrinkesten@posteo.de](mailto:katrinkesten@posteo.de)

## Ihr Platz in Bethanien

Vielleicht haben Sie in den letzten Wochen bei einem Gottesdienst, einer Chorprobe, einem *Winterkino*-Abend oder einer der vielen anderen Gelegenheiten schon Ihren Platz auf einem der neuen Stühle im Gemeindesaal gefunden. Wir freuen uns, dass wir das schon länger betriebene Vorhaben umsetzen konnten, die alten und teilweise defekten Sitzgelegenheiten durch neue ansprechende und bequeme Stühle zu ersetzen. Da man diese stapeln und verketteten kann, bieten sie auch viele praktische Vorteile und ermöglichen eine effektive und flexible Raumnutzung.

Bei aller Freude ist die Neubestuhlung eines großen Saals zugleich auch wirtschaftlich herausfordernd. Können Sie uns helfen, Ihren Platz in Bethanien zu finanzieren? Falls ja, danken wir Ihnen herzlich für Ihre Spende an:

IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67

BIC: GENODED1DKD

Zweck: RT 1923 Stühle



## 120 Jahre Taborkirche – Kirchweihfest

Die Industrialisierung erfasste auch Kleinzschocher in der Gründerzeit und 1891 wurde das Dorf nach Leipzig eingemeindet. Mit der regen Bautätigkeit wuchs die Anzahl der Einwohner\*innen sprunghaft an, was den damaligen Kirchenvorstand 1898 veranlasste, einen Kirchenneubau zu beauftragen. Unter der Regie des Königlichen Baurats Dr. Arwed Roßbach wurde die „Neue Kirche“ errichtet. Die Einweihung der Taborkirche am Sonntag Lätare, 13.03.1904, gestaltete sich zu einem Volksfest.

So wie das urchristliche Motiv des Fisches im Fußboden der Kirche sichtbar ist, gibt es ganz viele symbolkräftige Darstellungen in und am Bauwerk. All diese gilt es immer wieder zu erkennen und deutlich zu machen.



Was wäre die Taborkirche ohne die Gemeinde? Menschen mehrerer Generationen sind in ihr getauft, konfirmiert und getraut worden. Für viele Gemeindeglieder ist es das geistliche Zentrum, wo man auch Trost und Stärkung in schwierigen Lebenssituationen findet.

Ein fester Bestandteil der Gemeinde ist die Kantorei, die schon zur Zeit der alten Dorfkirche bestand. Sie zählt innerhalb Leipzigs zu denen, die nicht nur die Gottesdienste mitgestalten, sondern sich auch in guter Tradition der Auf-führung größerer oratorischer Werke widmen. Ebenso ist der Posaunenchor in der Gemeinde fest verankert. Neben zahlreichen Auftritten in den Gemeinden sind die Bläser auch bei Höhepunkten im Stadtteil zu erleben.

Die Taborkirchengemeinde ist auch im Ortsteil verwurzelt und regelmäßig bei den Bürgerfesten, beim *Advent in den Höfen* sowie beim *Tag des offenen Denkmals* öffentlich präsent. Diese Gelegenheiten nutzen viele Besucher\*innen für eine der beliebten Turmbesteigungen.

In der Gemeinde herrscht ein lebendiges Leben und es gibt viele Angebote für unterschiedliche Altersgruppen. *Projekt-Raum-Kirche* wendet sich an Menschen aus dem Stadtteil, z.B. mit dem Nachbarschaftsfrühstück am Parkeingang. Gern angenommen sind von den Kindern und Jugendlichen auch die regelmäßig stattfindenden Aktivitäten der Pfadfinder\*innen.

Für die mittleren und reiferen Jahrgänge existiert seit zwei Jahren das Projekt *Teil-Weise* mit acht Gruppen, die sich ein- oder mehrmals im Monat treffen. Die thematisch und kulturell gestalteten Nachmittage für Senior\*innen werden gern besucht. Dankbar sind sie, wenn ihnen eine kleine Aufmerksamkeit zu ihrem Ehrentag persönlich zu Hause überreicht wird.

**Wir laden Sie herzlich zu unserem Kirchweihwochenende am 09. und 10.03. ein! Bitte beachten Sie die Rückseite dieser Kirchennachrichten für das geplante Programm.**

## Osternacht

Herzlich laden wir **am Ostersonntag, dem 31.03., um 5.00 Uhr** (bitte die Zeitumstellung beachten!) in die Taborkirche ein. Hier beginnt im Andachtsraum die liturgische Feier mit dem Entzünden der Osterkerze und gemeinsam ziehen wir durch das dunkle Kirchenschiff. In der Dämmerung erleben wir den heraufziehenden Morgen des neuen Tags, der neues Leben verheißt, das wir mit der Auferstehung feiern. Im Anschluss an die Osternacht erwartet alle im Gemeindesaal ein gemeinsames Osterfrühstück. Nach der Stärkung sind Sie ebenso zum Festgottesdienst zum Osterfest mit der Kantorei **um 9.30 Uhr** herzlich eingeladen

*Lothar Kurth*

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Neu in den KV berufen wurde Gerald Waßermann – seit 17 Jahren Geschäftsführer bei der *Ökumenischen Sozialstation Leipzig e.V.* In dieser Tätigkeit ist er auch mit unserer Gemeinde verbunden und vielen von uns bekannt.



Bei der KV-Rüste Ende Januar war Herr Waßermann bereits mit anwesend und dabei konnten positive Impulse ausgetauscht werden. Wir freuen uns auf eine zukünftige und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Herrn Waßermann für diese ehrenamtliche Tätigkeit für unsere Gemeinde Gottes Segen!

## Neues von der Bautätigkeit

Die Sanierungsarbeiten im Alten Pfarrhaus sind soweit abgeschlossen und die Räume können von der Gehörlosengemeinde genutzt werden. Auch Fanny Lichtenberger von *Projekt-Raum-Kirche* kann ihr Büro beziehen. Nach der langen Bautätigkeit sind wir dankbar für die Fertigstellung und die Nutzung.

Derzeit sind wir dabei den Gemeinderaum (Zimmer 30) neben dem Saal zu modernisieren. Ziel ist ein modern gestalteter Raum, der der Begegnung unterschiedlicher Altersgruppen und deren Angeboten entspricht. Dabei ist uns wichtig, dass die Gewährleistung einer zusätzlichen Lärmdämmung zum Saal erreicht wird. Eine bessere Durchgängigkeit zwischen beiden Räumlichkeiten ist ebenfalls mit vorgesehen.

In den kommenden Monaten können wir auch die Kirchenfenster auf der Südseite sanieren. Die Fenster werden neu in Blei gefasst und erhalten eine zusätzliche Sicherheitsverglasung. Die erforderlichen Fördermittel des Denkmalpflegeamtes des Landes und der Landeskirche stehen zur Verfügung.

## Unser Arbeitseinsatz

Den Hinterlassenschaften des Winters gilt es im Pfarrgarten und außerhalb der Kirche zu Leibe zu rücken. Im Kircheninneren steht der obligatorische Frühjahrsputz an. Dazu möchten wir wieder die Gemeindeglieder, Interessierte und Mitglieder des Fördervereins **am Samstag, dem 13.04., ab 8.00 Uhr**, um ihre Teilnahme bitten. Nach getaner Arbeit wartet auf die Tatkräftigen erneut das zünftige zweite Frühstück im Gemeindehaus.

*Lothar Kurth*

**Kirche halblang**  
Sonntag, 9.30 Uhr

**Wir feiern Gottesdienst auf Augenhöhe, kurzweilig, interaktiv, mit Gebet, Geschichten von Gott und der Welt und schönen Liedern**

16. Juni  
15. September  
15. Dezember

Ev.-Luth.Taborkirche

Wenn Du Lust hast im Vorbereitungsteam dabei zu sein, melde dich gern:  
mail@projekt-raum-kirche.de

Sie planen Ihre Hochzeit und möchten sich trauen lassen? Sie haben Fragen dazu!

Sie möchten Ihr Kind oder sich selber taufen lassen?  
Sie möchten mehr über die Taufe wissen?

Sie haben einen Trauerfall und wünschen eine christliche Trauerfeier.

Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Langner-Stephan, Pfarrer Staemmler-Michael, Pfarrer Ziera oder in den Pfarrämtern. Die Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

## Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz, der Ev.-Luth. Bethanienkirchgemeinde Leipzig-Schleußig und der Ev.-Luth. Taborkirchgemeinde Leipzig-Kleinzschocher.

Redaktion: Markus Eckardt, Christiane Fiebig, Thomas Hänisch, Hartmut Kirchhof, Lothar Kurth, Christian Marquering, Matthias Müller-Findling, Dr. Sebastian Ziera

Auflage: 4900 Stück

Bildnachweise: Titelbild: John Towner / Unsplash; S. 9: Hannah Busing / Unsplash; S. 10: Hintergrund: Annie Spratt / Unsplash, Bild mit Fisch: Kranich17 / pixabay; S. 15: 652234 / pixabay; S. 16: Jorge Franganillo / Unsplash; S. 17: BBW-Leipzig-Gruppe; S. 18: Jasmin Zwick; S. 19 oben: Pano, unten links: Syd Wachs / Unsplash, rechts unten: Tilixia Summer / pixabay; S. 20 oben: Konstantin Enge; S. 21: Ibrahim Boran / Unsplash; S. 23 links: Geradl Waßermann; Rückseite: Martin Müller; Redaktionsschluss: 12.01.2024 (Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 12.04.2024)

Verwendete Literatur zum Text „Ist das relevant oder kann das weg?“ von Sebastian Ziera, S. 8: DOMSGEN, M.: Relevanz erkunden: Christsein als Lebensform an unterschiedlichen Lernorten zeigen und verstehen; in: ZPT 2020; 72 (3), S. 276–286. STETTER, M.: Relevanz als Praxis und die Praxis der Bildung. Zur Relevanz von Relevanztheorien; in: ZPT 2020; 72 (3), S. 252–262. STETTER, M.: Relevanz. Überlegungen zu einem Postulat kirchlicher Kommunikationspraxis; in: WEYEL, B./ BUBMANN, P. (HG): Kirchentheorie Praktisch-theologische Perspektiven auf die Kirche. Leipzig 2014. S. 203–222.

Layout: Carsten Wittig

Satz: Christiane Fiebig, Thomas Puschmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Dank: Wir danken der Firma ANANKE Bestattungen • Dieskaustraße 43 • 04229 Leipzig • Telefon (0341) 42 69 70, die mit einer Spende einen Teil der Kosten der Kirchennachrichten übernommen hat.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

— DIE —  
BESTATTUNG  
ANANKE



Liebe Leser\*innen,

wenn etwas in unserem Leben an Bedeutung verliert, so gibt es dafür meist nicht den einen konkreten Anlass, den einen speziellen Grund, sondern dann sind dem verschiedene Ereignisse, Erfahrungen, Erkenntnisse, Gedanken und Emotionen vorausgegangen; dann führen Entwicklungs- und Veränderungsprozesse zu einer Neubewertung. Nicht anders ist das, wenn etwas für uns an Bedeutung gewinnt – da wächst etwas in uns heran, auch wenn es möglicherweise zunächst wie ein Blitz in unser Leben einschlägt und sich dadurch die Dinge ändern oder Wahrnehmungen sich verschieben.

Ob es für Sie relevant ist, was wir uns in den Redaktionssitzungen überlegen und worüber wir hier schreiben, das entscheiden Sie für sich. Sicher können Sie sich sein, dass wir uns viele Gedanken darüber machen, was denn bedeutsam sein könnte oder was sich lohnt, etwas vertiefter betrachtet zu werden. Es bleibt gleichwohl immer ein Versuch, ein Überlegen hinein ins Ungewisse in der Hoffnung, es stößt auf Interesse. Auch welche Bedeutung die Kirchennachrichten für Sie haben, wissen wir nicht. Schon vielfach haben sie in den letzten Jahrzehnten ihre Gestalt verändert und wurden an sich verändernde Bedingungen angepasst. Ansprechend sollen sie sein, Inhalte transportieren, ein Bindeglied zu den Gemeindegliedern sein. Augenscheinlich aber verlieren sie an Relevanz.

Etliche Hefte landen unmittelbar und ungelesen in den Kartons für überflüssige Werbung neben unseren Briefkästen. Vielleicht schaffen sie es noch bis in den heimischen Zeitungsständer, um gelegentlich mal reinzuschauen. Bis zur letzten Seite liest das Heft vielleicht eh kaum einer durch – relevant sind die Ankündigungen und Veranstaltungshinweise. In gedruckter Form hat das alles ohnehin immer weniger Bedeutung – die meisten lesen nur noch online. Auch das, worauf hingewiesen wird, ist manch einem vielleicht nicht mehr so wichtig, wie es

früher einmal war und möglicherweise spiegelt sich hier wider, was insgesamt zu beobachten ist. Die Relevanz von Kirche schwindet in vielen Lebensbereichen und bei einer nicht geringen Zahl von Menschen und sicher sind es nicht nur individuelle Gründe oder Erfahrungen, die hierbei eine Rolle spielen.

Mit der Relevanz von Kirche in unseren auch sonst recht bewegten Zeiten haben sich in diesem Heft verschiedene Menschen befasst und das Ergebnis liegt nun vor Ihnen. Wir hoffen, dass es an der einen oder anderen Stelle Anknüpfungspunkte bietet, um den Faden weiter zu spinnen, Gedanken zu verfolgen und auch einmal in sich selbst hinein zu horchen, wie das denn so ist mit der Bedeutsamkeit der Kirche. Gern können Sie uns auch daran teilhaben lassen und uns kontaktieren per Mail an [kirchennachrichten@gmail.com](mailto:kirchennachrichten@gmail.com), wo sie auch Kritik und Anregungen loswerden können, z.B. ob und wie es mit den Kirchennachrichten weitergehen sollte. Für den Papierkorb sind sie jedenfalls nicht gedacht.

*Bleiben Sie behütet, genießen Sie den Frühling  
und seien Sie herzlich begrüßt von  
Matthias Müller-Findling und  
Ihrem Redaktionsteam*

#### **Die Kirchennachrichten als digitale Version**

Wenn Sie die Kirchennachrichten zusätzlich oder ausschließlich als pdf-Version erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an: [kirchennachrichten@gmail.com](mailto:kirchennachrichten@gmail.com)

## Pfarrer\*innen

**Martin Staemmler-Michael**

Windorfer Str. 45a, 04229 Leipzig

Telefon (0170) 5895626

[m.staemmler-michael@gmx.de](mailto:m.staemmler-michael@gmx.de)

■ Sprechstunde im Pfarramt Heilandskirche  
Mi 17.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung



**Angela Langner-Stephan**

Josephstraße 26, 04177 Leipzig

Telefon (0341) 4 68 66 08

[pfnrn.langner-stephan@gmx.de](mailto:pfnrn.langner-stephan@gmx.de)

■ Sprechstunde im Pfarramt Bethanienkirche  
Mi 16.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung



**Dr. Sebastian Ziera**

Graffstraße 9, 04179 Leipzig

Telefon (0178) 1490150

[sebastian.ziera@evlks.de](mailto:sebastian.ziera@evlks.de)

■ Sprechstunde im Pfarramt Taborkirche  
nach Vereinbarung



**Daniel Meulenberg**

Seumestraße 129, 04249 Leipzig

Telefon (0341) 4201541

[daniel.meulenberg@evlks.de](mailto:daniel.meulenberg@evlks.de)



## Vikarin

**Katharina Haas**

[katharina.haas@evlks.de](mailto:katharina.haas@evlks.de)



## Kirchenmusiker\*innen

**Kantor KMD Stephan P. Audersch**

Telefon (0341) 5 64 50 94

[s.audersch@gmx.de](mailto:s.audersch@gmx.de)



**Kantor Andreas Mitschke**

[mitschke@taborkirche.de](mailto:mitschke@taborkirche.de)



Kinderchor: **Constanze Hirsch**

(0341) 4229295

[constanzehirsch@web.de](mailto:constanzehirsch@web.de)



Posaunenchor: **Hans-Martin Schlegel**

(0175) 2848408

[serpent@bashhorn.info](mailto:serpent@bashhorn.info)



## Gemeindepädagoginnen

Büro in der Bethanienkirche (0341) 2 46 91 72

[Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de](mailto:Gempaed-BTH.Leipzig@evlks.de)

**Heidi Marie Pohlrs**

Telefon (0176) 63 47 83 71

[heidi-marie.pohlrs@evlks.de](mailto:heidi-marie.pohlrs@evlks.de)



**Susanne Schönherr**

Telefon (01522) 7 20 96 28

[susanne.schoenherr@evlks.de](mailto:susanne.schoenherr@evlks.de)



## Projekt-Raum-Kirche

**Fanny Lichtenberger**

[fanny.lichtenberger@evlks.de](mailto:fanny.lichtenberger@evlks.de)

[www.projekt-raum-kirche.de](http://www.projekt-raum-kirche.de)



■ Ev.-Luth. Taborkirchengemeinde  
Leipzig-Kleinzschocher

**Pfarramt**

Windorfer Straße 45a,

04229 Leipzig

Verwaltung: **Christiane Fiebig**

Telefon (0341) 4 24 30 75

[www.taborkirche.de](http://www.taborkirche.de)

[pfarramt@taborkirche.de](mailto:pfarramt@taborkirche.de)

Öffnungszeiten:

Mo 10.00–12.00 Uhr

Do 15.00–18.00 Uhr



**Hausmeister: Uwe Wittig**

Telefon (0152) 51084679

[uwe-wittig@mein.gmx](mailto:uwe-wittig@mein.gmx)

## ■ Ev.-Luth.

Bethanienkirchgemeinde  
Leipzig-Schleußig

## Pfarramt

Stieglitzstraße 42, 04229 Leipzig

Verwaltung: **Claudia Krenzlin**

Telefon (0341) 4 80 40 13

**www.bethanienkirche-leipzig.de****kanzlei@bethanienkirche-leipzig.de**

Öffnungszeiten:

**Mo 14.00–18.00 Uhr****Mi 14.00–18.00 Uhr****Fr 09.00–12.00 Uhr**■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Leipzig-Lindenau-Plagwitz

## Pfarramt

Rudolph-Sack-Straße 10,

04229 Leipzig

Verwaltung: **Alexander Brüning  
und Carolin Enge**

Telefon (0341) 4 80 19 39

**www.kirche-lindenau-plagwitz.de****info@kirche-lindenau-plagwitz.de**

Öffnungszeiten:

**Di 09.00–11.00 Uhr****Mi 15.00–18.00 Uhr**

## Stadtteilzentrum Westkreuz

**Sandro Standhaft**

Telefon (0179)6732083

**sandro.standhaft@evlks.de****Alexander Heider**Ev. Kindertagesstätte  
an der HeilandskircheLeiterin: **Anne-Kathrin Thiele**Verwaltung: **Uta Wüst**

Rudolph-Sack-Straße 12,

04229 Leipzig

Telefon (0341) 4 92 91 44 0



## Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank)

**NEU! IBAN: DE93 3506 0190 1620 4791 67 NEU!****BIC: GENO DE D1 DKD****Verwendungszwecke:**

■ Kirchgemeinde Leipzig-Lindenau-Plagwitz:

»RT 1917«

■ Taborkirchgemeinde: »RT 1913«

■ Bethanienkirchgemeinde: »RT 1923«

■ Freundeskreis Taborkantorei »RT 1913

*Freundeskreis Taborkantorei«*

■ Freundeskreis Kirchenmusik in Bethanien

*»RT 1923 Freundeskreis Kirchenmusik**Bethanien«*

## ■ Bankverbindung Förderverein Tabor

Volksbank Leipzig eG

**IBAN: DE04 8609 5604 0307 0070 53****BIC: GENO DE F1 LVB**

## ■ Bankverbindung Förderverein Bethanien

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

**IBAN: DE44 3006 0601 0005 4083 77****BIC: DAAE DE DD XXX**

## Ökumenische Sozialstation Leipzig e. V.

Antonienstraße 41, 04229 Leipzig

Telefon (0341) 2 24 68-10 / 20

**Bankverbindung:**

Volksbank Leipzig eG

**IBAN: DE18 8609 5604 0307 2242 75****BIC: GENO DE F1 LVB**

## ■ ■ ■ Einzahlung des Kirchgeldes

KG Schleußig-Kirchgeldstelle

Bank für Kirche und Diakonie

**IBAN: DE60 3506 0190 1635 4000 10****BIC: GENO DE D1 DKD****Verwendungszweck: Kirchgeld**



# **Kleinzschocher feiert 120 Jahre Taborkirche**

---

## **9. März**

14 Uhr Eröffnung und Film  
Kaffeetrinken, Tombola  
Turmbesteigung  
Kirchenführung  
17 Uhr Marionettenspiel

## **10. März**

9:30 Uhr Gottesdienst mit  
Missa Festiva für Chor u. Orgel,  
Ausstellungseröffnung

